



Darmstadt, 05.12.05.

Intelligenter Wächter für SOA

Darmstadt. Flug chartern, Hotel buchen, Wagen mieten. Viele Reiseveranstalter bieten das inzwischen im Paket und per Mausklick. Jedesmal werden dabei ganz spezielle Angebote aus mehreren Komponenten zusammen gefügt. Flexibilität ist im Kampf um die Kundengunst deshalb Trumpf. Immer mehr Unternehmen strukturieren ihre IT-Landschaften darum nach dem Muster von Service Oriented Architectures (SOA) um. Eine SOA besteht aus wieder verwendbaren Diensten, die Geschäftsfunktionen erledigen (Flug buchen oder Wagen mieten). In Umfeldern mit ständig wechselnden Ansprüchen sollen sie es Anwendern ermöglichen, ihre Geschäftsprozesse schneller als bisher an neue Anforderungen anzupassen. Unter dem Projektnamen „WSQoSX“ ist am Fachgebiet Multimedia Kommunikation (KOM) der TU Darmstadt nun ein Prototyp entwickelt worden, der diese Dienste intelligent überwacht, Fehler erkennt und bei Bedarf auf Alternativen ausweicht. „Der Prototyp „WSQoSX“ bedeutet für die Qualität und Robustheit von Geschäftsprozessen einen wichtigen Schritt nach vorn und bietet so Chancen für die Neugestaltung der Beziehungen zwischen einzelnen Unternehmen und ihren Geschäftspartnern“, erläutert Prof. Dr.-Ing. Ralf Steinmetz, Leiter des KOM und Mitglied des E-Finance Lab, die Bedeutung des Prototyps.

Ein Jahr hat die vierköpfige Forschergruppe IT-Architekturen an „WSQoSX“ (Web Service Quality Architecture Extension) gearbeitet. Entstanden ist ein funktionsfähiger Prototyp, der das umfassende Management von Service-orientierten Architekturen (SOA) sowie der Dienstgüte der beteiligten Services über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg absichert. „Unserem Prototyp zugrunde liegt ein neuartiger Ansatz, der es erlaubt Dienstgüteeigenschaften für beliebige Services zu steuern“, sagt Rainer Berbner, der die Gruppe leitet. Mit Hilfe des Prototyps werde es gelingen, so Berbner, die Qualität und die Stabilität der unterstützten Geschäftsprozesse deutlich zu erhöhen. Diese Dienstgüte könne sich unter anderem über die Antwortzeit bei Kundenanfragen oder Kreditprozessen sowie über die Verfügbarkeit zwischen Provider und Bankkunden definieren. Im nächsten Schritt soll der Forschungsprototyp in verschiedenen Industrieprojekten seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.